



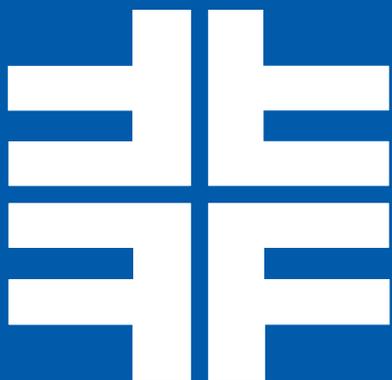
Turn- und Sportverein 1874 Rüppurr e. V.



TUS- report

180

VEREINSMITTEILUNGEN
Juni 2025



Platzanlage und Vereinsheim

Karlsruhe-Rüppurr
Steinmannstraße 1
76199 Karlsruhe

Telefon: (07 21) 88 45 01
E-Mail: info@tus-rueppurr.de



ANZEIGE

TUS-report

Ausgabennummer: **180** | Juni 2025



Was steht Wo?

Sonstiges aus dem Verein	Seite	6	Gymnastik für Jedermann	Seite	19
Geräturnen: Männer	Seite	8 – 9	Montagsturner	Seite	20 – 23
Leichtathletik	Seite	10 – 16	Seniorenstammtisch	Seite	24
Faustball	Seite	17 – 18	Volleyball	Seite	25 – 31

Bitte beachten Sie das beigeheftete Sportprogramm für den **SOMMER 2025**

Herausgeber:

Turn- und Sportverein 1874 Rüppurr e. V., Steinmannstraße 1, Karlsruhe-Rüppurr

Postanschrift: Postfach 510502 | Telefon: (07 21) 88 45 01

76193 Karlsruhe | E-Mail: info@tus-rueppurr.de

Web: www.tus-rueppurr.de

Facebook: www.facebook.com/TUSRueppurr

Vereinsgaststätte und Kegelbahn: Steinmannstraße 1 | Telefon: (07 21) 88 87 70

Sprechzeiten der Geschäftsstelle: Jeden 1. + 3. Donnerstag, 19.00 – 19.30 Uhr,
in den Schulferien sind keine Sprechzeiten.

Bankverbindung: Volksbank Karlsruhe | BLZ 66190000 | Konto 33004605

IBAN DE24 6619 0000 0033 0046 05 | BIC GENODE61KA1

Datenschutz: Sebastian Brümmer | datenschutz@tus-rueppurr.de

Redaktion und Gestaltung: Pia Greß | tus-report@tus-rueppurr.de

Korrektur: Gerhild Wüster

E-Mail-Adresse für Beiträge im TUS-report: tus-report@tus-rueppurr.de

Erscheinungsdatum: März, Juni, September, Dezember | Auflage: 1.000

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe des TUS-reports ist der **15.07.2025**

Zuschriften bitte an die Redaktionsmitglieder. Diese Ausgabe des TUS-reports wurde mit InDesign am Vereinscomputer erstellt. Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten. **Unser Verein wird ehrenamtlich geführt.**

Ohne uns läuft nichts:

TEAM. DIE EHRENAMTLICHEN.

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG 2025

Am 20. März 2025 wurde satzungsgemäß die jährliche Mitgliederversammlung des TUS durchgeführt. Der Vorstandsvorsitzende Peter Müssig begrüßte die 60 Mitglieder, die sich im Vereinsheim eingefunden hatten, und eröffnete die Jahreshauptversammlung. Zunächst gedachte man der Verstorbenen; danach wurden anwesende langjährige Mitglieder geehrt. Alle zu ehrenden Mitglieder sind im TUS-report Nr. 179 aufgelistet. Die persönlich Anwesenden erhielten vom stellvertretenden Vorsitzenden Hans-Jürgen Heckenhauer die Ehrennadeln oder die Urkunden als Ehrenmitglied ausgehändigt.

Nach den Ehrungen erfolgte der Bericht des Vorstands für das abgelaufene Jahr 2024. Der Mitgliederbestand sei angestiegen; am Ende des Jahres habe der Verein 1.479 Mitglieder verzeichnet, also 61 mehr als im Vorjahr. Hiervon seien 1.354 als aktive und 125 als passive Mitglieder erfasst. Noch nie seien in den letzten Jahren so viele neue TUS-Mitglieder, insbesondere unter den Kindern und Jugendlichen, dem Verein beigetreten. Das sei auch der hervorragenden Nachwuchsarbeit in allen Abteilungen zu verdanken.

Der Vorstand habe zwischenzeitlich überprüft, in welchem Umfang ein hauptamtlicher Leiter oder eine Leiterin der Geschäftsstelle eingestellt werden könne. Das Ergebnis ist eine baldige Ausschreibung einer Halbtagsstelle. In den anschließenden



Ausführungen enthielt der Bericht Informationen zu den sportlichen und sonstigen Ereignissen in den Abteilungen des Vereins, die auch im vierteljährlich erscheinenden TUSreport und im Internet dauerhaft nachlesbar sind.

In der Tagesordnung folgte mittels PowerPoint-Präsentation der Kassenbericht für das Rechnungsjahr 2024. Peter Oster und Eric Schwingen berichteten über die Einnahmen und Ausgaben und über die finanzielle Situation des Vereins. Anschließend berichtete der Revisor Wolfgang Baumstark und empfahl der Versammlung, die Kas senführung und den Vorstand zu entlasten. Die entsprechenden Abstimmungen per Handzeichen erfolgten sodann einstimmig. Durch die anstehenden Neu- bzw. Wiederwahlen wurden Dr. Thomas Greß als stellvertretender Vorsitzender, Peter Oster als Kassenwart, Andrea Rosemeier als Spielwartin und Pia Greß als Pressewartin für weitere zwei Jahre in ihren Ämtern bestätigt. Neu im Vorstand ist Monika Stumpe aus der Volleyball-Abteilung. Sie wurde zur Beisitzerin in den Vorstand gewählt. Die Mitgliederversammlung billigte und genehmigte dann den vom Vorstand vorge stellten Haushaltssplan 2025 und stimmte einer vom Vorstand beschlossenen Bei tragserhöhung und außerdem der Erhebung eines Sonderbeitrags für Mitglieder der Volleyball-Abteilung zu. Nach der Beendigung des offiziellen Teils der diesjährigen Jahreshauptversammlung setzten sich – und das gehörte einfach dazu - zahlreiche Teilnehmer*innen im Vereinslokal „meinArt“ zusammen, um dort den Abend aus klingen zu lassen.

Sonstiges aus dem Vereinsleben

Prävention beim TUS

Am Samstag, den 22. Februar 2025 fand eine Präventionsschulung zum Thema „Schutz vor sexualisierter Gewalt bei Kindern und Jugendlichen“ beim TUS Rüppurr statt. Dieses Thema liegt uns sehr am Herzen. Das zeigte auch die große Teilnahme von Übungsleiter*innen und Trainer*innen aus verschiedenen Abteilungen vom TUS. Jakob Wolfrum von der Fachstelle Prijus (Prävention in Jugendarbeit und Sport) vom Stadtjugendausschuss e.V. gab uns Basiswissen zum Thema sexualisierte Gewalt und

die Präventionsmöglichkeiten bei uns im Verein. Vor allem ging es darum, die Teilnehmer*innen zu sensibilisieren. Das gelang durch interessante Fallbeispiele. Hier merkte man schnell, dass jeder durchaus unterschiedliche Grenzen hat und die gilt es vor allem bei Kindern und Jugendlichen zu achten. Beim TUS gibt es zwei Ansprechpersonen für dieses wichtige Thema. Die aktuellen Ansprechpersonen findet man auf der Homepage und im TUS-report (Sportprogramm).



PRÄVENTION SEXUALISierter GEWALT

Männliche Vertrauensperson	Hans-Jürgen Heckenhauer tus-rueppurr@hjheckenhauer.de	(0 72 43) 1 54 13
Weibliche Vertrauensperson	Julia Leuser julia.leuser@tus-rueppurr.de	(07 21) 96 69 78 98

Das bin ich:

Seit April bin ich neben Hans-Jürgen Heckenhauer **neue Ansprechperson** für das Thema sexualisierte Gewalt beim TUS Rüppurr. Beruflich bin ich Jugend- und Schulsozialarbeiterin und habe dadurch schon Erfahrung im Umgang mit dem Thema. Als Vertrauensperson gehe ich sehr sensibel mit dem mir Anvertrauten um, nehme es ernst und habe immer ein offenes Ohr. Meine Kontaktdaten sind:
E-Mail: julia.leuser@tus-rueppurr.de
Telefon: (07 21) 96 69 78 98

Herzliche Grüße, **Julia Leuser**



ANZEIGE

Gerätturnen: Männliche Jugend + Männer

Ansprechperson: Frank Gries

Aktuelle News und Mitteilungen der Turn-Abteilung finden Sie im Internet unter www.tus-rueppurr.de/abteilungen/turnen

Abschied von Michael Janisch

14.09.1927 – 01.12.2024

Am Sonntag, den 01.12.2024 ist unser langjähriger Turnkamerad und Freund Michael Janisch mit 97 Jahren gestorben. Das macht die TUS-Gemeinschaft traurig, aber vor allem auch dankbar für lange und viele Jahrzehnte, die er und wir miteinander verbracht haben. Am 20.12.2024 haben wir uns von ihm auf dem Friedhof Rüppurr verabschiedet. Für Michael war der Sport viele Jahre ein wesentlicher Lebensinhalt – passiv als aufmerksamer/interessierter (TV-) Zuschauer bei vielen (internationalen und überregionalen) Sportveranstaltungen und als Dauerkartenbesitzer beim KSC, aber auch und vor allem aktiv hier im Verein.

Vielseitig, wie er war, beherrschte er zahlreiche Sportarten, die er überwiegend bei uns im TUS ausgeübt hat: Faustball, Tennis, Leichtathletik, Alpinski und noch andere mehr. Im Mittelpunkt seiner sportlichen Aktivität stand seit Jahrzehnten das Gerätturnen, regelmäßig freitags in der Riedschule bis ins höhere Alter. Michael konnte dabei große Erfolge zum Beispiel bei Turnfesten

erzielen – bei Wahlwettkämpfen spezialisiert auf Barrenübungen und Kugelstoßen. Bemerkenswert waren zudem seine zigfachen erfolgreichen Teilnahmen am deutschen Sportabzeichen mit den entsprechenden Auszeichnungen und Ehrungen durch das Land Baden-Württemberg sowie die Stadt Karlsruhe. Die



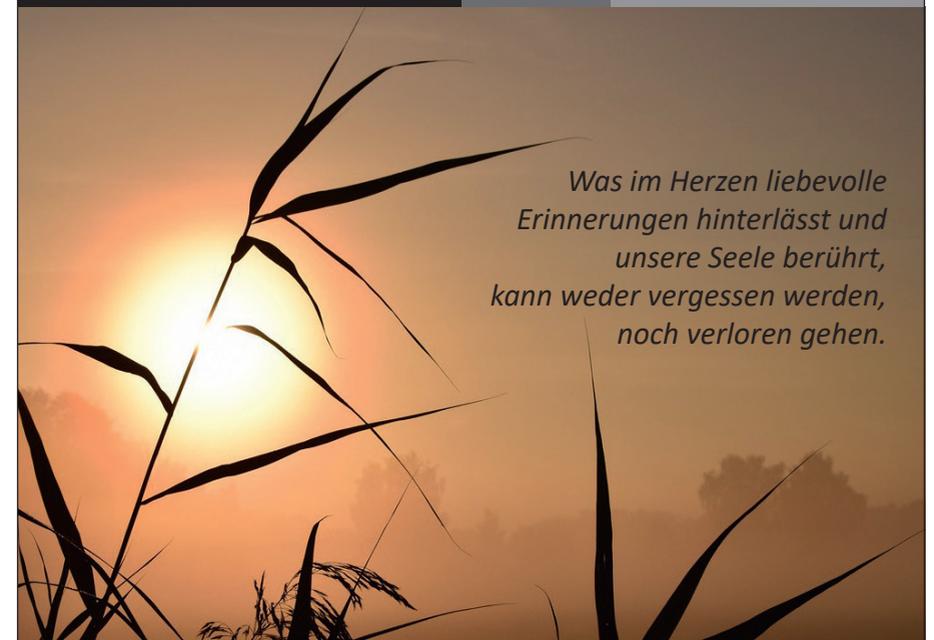
**Michael mit Irmgard Janisch
Links im Hintergrund: Herbert Flemmig**

sportliche Aktivität verband er viele Jahre mit seinem ehrenamtlichen Engagement als Oberturnwart, Beisitzer im Turnrat sowie als Kontaktperson der Abteilung „Gerätturnen männliche Jugend und Männer“. In den Turnstunden gab er gerne seine Erfahrungen an uns „Jüngere“ weiter. 2003 wurde Michael Janisch die Ehrenmitgliedschaft im TUS verliehen. Dank seines regelmäßigen und festen Kontakts und unseres persönlichen Austauschs waren die gemeinsamen Verbindungen immer vielfältig, interessant und von hohem Wert – weit über die reinen sportlichen Aktivitäten hinaus. Das war auch ihm sehr wichtig. Regelmäßig konnte man ihn auf den

Vereinsanlagen antreffen, dann immer neugierig und offen für ein Gespräch. Nach dem Tod seiner Ehefrau Irmgard war er beständiger und treuer Gast am Mittagstisch von unserem Vereinswirt Atso Kolev im „Häusle“ – meist dorthin radelnd mit langem Lodenmantel und Schirmmütze. Die letzten Jahre verbrachte er gut umsorgt im Rudolf-Walter-Haus in der Graf-Eberstein-Straße, von wo unser Kontakt unregelmäßig war, aber nie ganz abbrach. Wir werden die gemeinsame Zeit mit Michael nicht vergessen und wir sind dankbar für unser freundschaftliches Verhältnis. Wir werden ihn stets in guter Erinnerung behalten.

Frank Gries

■ ABSCHIED



*Was im Herzen liebevolle
Erinnerungen hinterlässt und
unsere Seele berührt,
kann weder vergessen werden,
noch verloren gehen.*

Leichtathletik

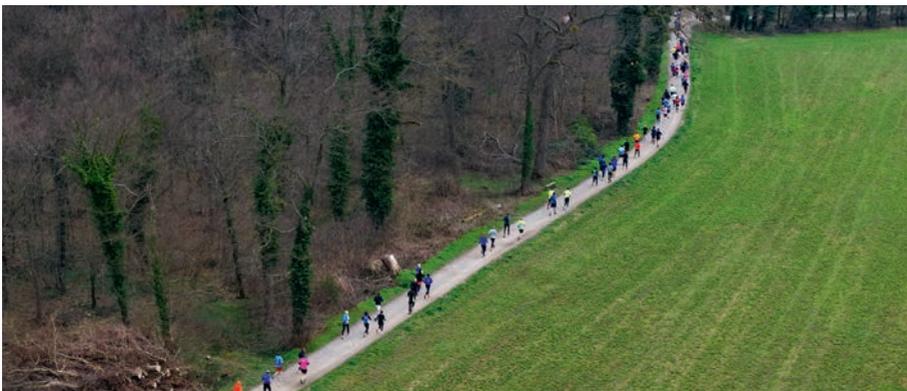
Abteilungsleiter: Felix Leuser | Mobil: 01 76 / 22 27 90 03
Übungsleiter*innen: Felix Leuser, Sibylle Leuser, Volker Meier, Sylvia Stahl, Dirk Zechnall, Saskia Wendl, Jan Blaß, Alex Blaser, Elias Beck, Lilli Karcher, Florian Gradwohl, Manuel Füller

Aktuelle News und Mitteilungen der Leichtathletik-Abteilung finden Sie im Internet unter www.tus-rueppurr.de/abteilungen/leichtathletik

21. Reißertlauf mit Zwergenläufen

9.30 Uhr, der Startschuss fällt: 293 Läuferinnen und Läufer machen sich auf den Weg über 15 km im Reißert. Der TUS Rüppurr hat nun zum 20. Mal den beliebten Volkslauf am 17. März gestartet. Gleich im Anschluss machten sich nochmal 275 Menschen auf den Weg laufend oder walkend über 5 km. Besonders beim 5-km-Lauf stieg die Teilnehmerzahl stark an. Der Reißertlauf ist der erste lokale Lauf im Jahr in Karlsruhe und Umgebung. Den Zieleinlauf dominierte die LG Karlsruhe, die mit einem starken Team vertreten war. Gute

Verpflegung gab es durch Obst von der Firma „Alltagsfrüchte“, sowie Tee, Bananen und Wasser im Zielbereich. Bei der Siegerehrung kamen die Tüten von „Beckers Hofladen“ bei allen Platzierten sehr gut an und es wurden wieder Badische Meile Startplätze verlost. Ebenso sponserte uns das „Rennwerk Karlsruhe“ mehrere Gutscheine, welche man auf Instagram gewinnen konnte und unterschiedliche Platzierungen bekommen haben. Nach den Läufen für die Großen kamen dann die Zwergenläufe dran. 130 Kinder kamen mit ihren Familien



Die Läuferinnen und Läufer kurz nach dem Start



Läuferinnen und Läufer vor dem Start

auf den Platz und meldeten sich für drei verschiedene Strecken an. Über 200 m, 400 m oder 800 m gingen sie je nach Alter von 3–9 Jahren an den Start. Laut bejubelt von den vielen Eltern war das eine besondere Stimmung so ins Ziel zu laufen. Am Ende bekam jedes Kind seine verdiente Medaille und eine Urkunde als Erinnerung für die Teilnahme am Lauf. Trotz dem eher kalten Wetter konnten

wir gemeinsam an diesem Tag ein großartiges Event bei unserem TUS Rüppurr veranstalten.

Mehrere Wochen Vorbereitung und die große Anzahl der Helferinnen und Helfer trugen dazu bei, dass wir gemeinsam an diesem Tag ein großartiges Event bei unserem TUS Rüppurr veranstalten konnten. Herzlichen Dank für euren Einsatz!

Julia Leuser



Helferinnen und Helfer des Reißertlaufs 2025

Jubiläum für die zweite Auflage des Lauftreffs

Seit 2015 ist die Zahl der Läuferinnen und Läufer beachtlich angewachsen. Zehn Jahre ist es jetzt schon her: Am 19. März 2015 ging auf Initiative von Dr. Jutta Dresch und Ralf Borowski der heutige Lauftreff an den Start. Vor wenigen Wochen feierten wir bei meinART dieses denkwürdige Jubiläum. Es ist zwar nicht so, dass es erst seit diesem Datum einen Lauftreff beim TUS Rüppurr gibt. Schon lange vorher trainierten schnelle Männer zusammen, und man fuhr gemeinsam zu Wettkämpfen. Allerdings bedurfte es irgendwann einer Wiederbelebung, nachdem die Erstauflage eingeschlafen war. Zunächst trafen sich etwa acht bis zehn Läuferinnen und Läufer in der Steinmannstraße 1, um montags und donnerstags um 18 Uhr wieder die bekannten Laufstrecken durch den Oberwald in Angriff zu nehmen. Dirk Merz ist einer der ersten Stunde. Mit der Aufforderung, „gemütlich anrollen“ zu lassen, starteten schon damals die Trainings-

runden durch den Oberwald. Auch typisch, dass es mit „Sechser Pace“ auf die Strecke ging und gegen Ende, wenn Felix Leuser oder Stefan Blum anzogen, der Zehner mit einer Kilometerschwindigkeit von 5:30 Minuten endete. Mit der Zeit wuchs die Teilnehmerzahl des Lauftreffs. Heute sind insgesamt rund 75 Läuferinnen und Läufer regelmäßig beim Lauftreff dabei. Je nach Wetter, Jahreszeit und bevorstehendem Wettbewerb gehen zwischen zehn und manchmal 40 Aktive gleichzeitig an den Start. Es hat sich eine breite Palette an Tempogruppen etabliert. Es gibt die „Running Turtles“, die walken oder langsam laufen. Die „Held*innen“ haben vor allem den Halbmarathon als Trainingsziel im Auge. Unsere schnellen Läufer trainieren auf Marathonzeiten um die drei Stunden herum. Und dann gibt es auch noch die Ultraläufer*innen, welche die langen Distanzen jenseits des Marathons absolvieren. Auch das Trainingsangebot hat



Wie alles begann ...



sich stets weiterentwickelt. Irgendwann kam die „Wattkopfrunde“ dazu. So trifft sich fast jeden Sonntag um 9:30 Uhr eine feste Gruppe, um Richtung Wattkopf auch etliche Höhenmeter in die Beine zu kriegen. Im Jahr 2022 hat sich der „Intervallmittwoch“ etabliert, der nun auch zum offiziellen Trainingsangebot gehört. Gemeinsame Lauftermine mit großer Beteiligung, egal zu welcher Tempogruppe man gehört, sind vor allem die

Badische Meile, die Bergdorfmeile, der Baden-Marathon die Winterlaufserie in Rheinzabern oder der Silvesterlauf in Forchheim. Die eigenen Laufveranstaltungen wie der Oberwaldlauf und der Reißertlauf, aber auch die Zwergen- und Schülerläufe werden aus der Leichtathletikabteilung heraus unter Regie von Felix Leuser und mit vielen tatkräftigen Händen der Lauftreffler organisiert. Der Lauftreff ist mehr als nur gemeinsame



Der Durst kommt nicht zu kurz

Trainings- und Laufangelegenheit. In der Adventszeit trifft man sich zunächst zu einem kleinen Nikolaus-Läufchen. Danach wird aber gemütlich Advent gefeiert. Kurze Zeit später wird traditionell der Sternlesmarkt in Ettlingen besucht. Zu Fasching gibt es ein fröhliches Laufen beim LeckerLikörLauf. Im Sommer findet

ein gemeinsames Grillfest statt. Ergänzt wird das Ganze durch diverse Stammtische in der Vereinsgaststätte meinART oder in anderen Rüppurrer Lokalitäten. Abschließend bleibt zu hoffen, dass es diesen großartigen und vielseitigen Lauftreff noch lange gibt! **Chris Flier und Andreas Hülsheger**

4. Ultralauf HaWei50 | Deutsche Meisterschaften 2025 | 4. Nachtlauf HaWei by night

Die Überschrift dieses Berichts ist sehr lang. Und das auch zu Recht, denn Samstag, der 22. Februar 2025, war für den Veranstalter, die LSG Weiher, und uns Lauftreffler ein voller Wettkampftag. So

gingen sechs motivierte Langstreckenläufer um 10 Uhr an den Start des Ultralaufs HaWei50. Wenn man die zehn Runden um den Hardtsee vollmacht, hat man am Ende also 50 Kilometer geschafft. Der Reiz

mitzulaufen war umso größer, da die LSG Weiher für diese Veranstaltung in Kooperation mit dem DLV den Zuschlag für die Ausrichtung der Deutschen Meisterschaften 2025 erhalten hatte. Für den Lauftreff war es insgesamt ein erfolgreicher Tag. Chris Flier absolvierte sieben Runden und damit insgesamt 35 Kilometer. Patricia Becker und Katharina Wagner-Emden wollten ursprünglich „nur“ einen langen Trainingslauf absolvieren. Am Ende finishen beide den HaWei50. Für Patricia war es ihre Premiere auf einer Ultradistanz, und Katharina absolvierte nach Rodgau im Januar 2025 ihren zweiten 50er. Herzlichen Glückwunsch! Auch Uwe Larisch machte mit einem soliden Lauf die 50 Ki-

lometer voll. Andreas Hülsheger und Peter Kalbus hatten die Gelegenheit, für die LG Region Karlsruhe an den Deutschen Meisterschaften teilzunehmen. Piet finishte in einer super Zeit von 4:11:31 und Andreas konnte mit 4:53:20 sein angestrebtes Ziel, unter fünf Stunden zu laufen, erreichen. Für die beiden kam völlig überraschend hinzu, dass sie zusammen mit dem Altersklassensieger Christoph Hakenes (3:17:46) in der Mannschaftswertung Senioren M 50+ der Deutschen Meisterschaften den dritten Platz erzielten. Am Abend startete Simon Hansmann beim Nachtlauf HaWei by night. Er war an diesem Tag als Pacer für zwei Lauffreunde dabei. **Andreas Hülsheger**



Teamfoto



Winterlaufserie: drei Runden rund um das winterliche Rheinzabern

Laufen boomt, das war auch wieder bei der 41. Winterlaufserie in Rheinzabern zu sehen. Beim Auftakt über 10 km kamen am 15. Dezember 1.338 Läuferinnen und Läufer in die Pfalz. Und Rheinzabern ist schnell: Bei besten Bedingungen, also drei, vier Grad plus, kein Regen und nicht glatt, fiel der Streckenrekord. Jan Lukas Becker von Sport Jochum kam mit 29:25 ins Ziel, mit fast einer Minute Vorsprung auf den Zweitplatzierten. An diesem Tag waren elf TUSler dabei. Der Schnellste unter den Rüppurrern war Christian Zirpins mit 38:40. Zweiter Teil Rheinzabern am 12. Januar: Temperaturen leicht unter null und ein wenig Schneegriesel auf der Strecke, den der Veranstalter aber kurzfristig geräumt hatte. Wieder fiel der Streckenrekord: Jan Lukas Becker von Sport Jochum gewann erneut, diesmal mit 44:08. Sieben laufende TUSler

kamen zum 15er in die Pfalz. Christian Zirpins (58:48), Leoni Kellner, Annick Larisch, Andrea Lany, Sibylle und Christian Flier. Tobias Zeltmann, der für Lemminge startete, war mit einer Zeit von 1:08:44 im Ziel. Gute Gemeinschaft und anschließend Kuchen, Würstle essen prägten die Veranstaltung. Beim dritten Lauf, also über zwanzig Kilometer, bei etwas über null Grad Temperatur, kamen acht Läuferinnen und Läufer vom TUS in die Südpfalz. Überrasgender Gesamtsieger am 9. Februar: Jan Lukas Becker, der mit 59:42 einen neuen Streckenrekord aufstellte und damit die gesamte Winterlaufserie gewann. Aber die Rüppurrer Leistungen lassen sich ebenfalls sehen: Piet Kalbus kam mit gut 1:29 ins Ziel. Mit knapp 1:37 beendete Tobias Zeltmann seinen Lauf, wieder für die Lemminge am Start.

Christian Flier



Winterlaufserie in Rheinzabern

Faustball

Abteilungsleiter: Axel Richter | axel.richter@tus-rueppurr.de

Aktuelle News und Mitteilungen der Faustball-Abteilung finden Sie im Internet unter www.tus-rueppurr.de/abteilungen/faustball

Jedermann-Turnier des SC Neubulach am 08.03.2025

Es gibt leider nicht viele Vereine in der Umgebung, die Faustballturniere für Freizeitmannschaften veranstalten. So führt dieser Umstand dazu, dass man Orte bereist, die man ansonsten nicht auf dem Radar gehabt hätte. Unsere Reise führte über hohe Berge und tiefe Täler ins schwäbische Neubulach. Wir staunten nicht schlecht, als wir feststellen durften, dass die Veranstalter 17! Teams in die Halle gebracht haben. Das bedeutete, sehr zur Freude aller, dass

viele Spiele anstanden. Nach zunächst zwei Niederlagen (gegen die späteren Turniersieger sowie den drittplatzierten) war klar, dass wir aufgrund des Turniermodus bestenfalls einen neunten Platz einfahren könnten. In teils hart umkämpften Spielen gelangen dann doch fünf Siege in Folge, was letztlich zum zufriedenstellenden neunten Platz führte, auch wenn mit etwas Losglück mehr drin gewesen wäre. Ein besonderer Dank gilt den Veranstaltern für ein richtig schön



Die blaue Wand in Neubulach. Auch der Mannschaftsbus war froh als die letzte Steigung genommen war.

nes Turnier sowie dem Sportkameraden Andi, der die einstimmige Wahl zum Fahrer ohne Murren angenommen hatte.

In eigener Sache:

Obwohl wir sehr froh sind, seit einem Jahr eine stabile Mannschaft aufs Feld zu bringen, um Training und Turniere ordentlich abhalten zu können, ist jeder Interessierte herzlich eingeladen mitzu-

Nächster Auswärtstermin ist der 26.07. in Schluttenbach.

machen. Ob erfahren oder Anfänger, alt oder jung, kommt einfach vorbei und spielt mit. Wir spielen jeden Mittwoch 18 Uhr in der Halle des MPG.

A. Richter

ANZEIGE

Gymnastik für Jedermann

Übungsleiter*innen: Monika Meier, Tina Roth, Matthias Reick, Hans-Jürgen Heckenhauer

Aktuelle News und Mitteilungen von Gymnastik für Jedermann finden Sie im Internet unter www.tus-rueppurr.de/abteilungen/gymnastik

Montags 9.30 und 10.30 Uhr bei Monika Maier

Man stellt fest, man muss etwas tun und schaut in das Sportprogramm des TUS. Das ist es: „Gymnastik für Jedermann“, montags von 9.30–10.30 Uhr und 10.30–11.30 Uhr. Übungsleiterin Monika Maier. So ist es bestimmt einigen ergangen, die sich dann immer montags im Gymnastikraum bei Monika Meier einfanden. Freundlich waren ihr alle willkommen. Monika gab den Takt an, turnte vor und wir folgten. Wenn es sehr heiß war, zog Monika mit uns auf das Sportfeld oder gar in den Oberwald. Ihre Weihnachtsfeiern waren legendär, sie schlepp-

te Kisten mit Weihnachtsdeko an. Es war immer ein netter Jahresabschluss. Und nicht nur das, erschien man einige Zeit nicht, kam der Anruf „Ja, was ist denn los mit dir?“ Das war Fürsorge! Dann kam im Februar die Mitteilung „Ich übergebe ab März an Barbara.“ Man kann Monika verstehen, immer eingebunden zu sein, irgendwann muss einmal Schluss sein. Dass sie uns gleich eine Nachfolgerin vorgestellt hat, ist prima. Außerdem bleibt uns Monika erhalten, sie wechselt nur die Seite und turnt mit uns, was Barbara vorgibt. Das ist doch tröstlich.

Liebe Monika, wir freuen uns Dich zu behalten. Danke für die vielen Stunden, an denen du uns gesagt und vorgemacht hast, was an uns aktiviert werden muss. Für alle von der „Gymnastik für Jedermann“ am Montagvormittag.

Karin Brönnle



Montagsturner

Abteilungsleiter: Jürgen Mauritz | Telefon: (07 21) 88 52 47

Übungsleiter: Jürgen Mauritz, Dieter Stäbler, Ulrich Wojciechowski

Aktuelle News und Mitteilungen der Montagsturner-Abteilung finden Sie im Internet unter www.tus-rueppurr.de/abteilungen/montagsturner

Erste Hilfe-Kurs

Am 12. und 19. Februar 2025 haben die Montagsturner im Gymnastikraum des TUS einen Erste Hilfe-Kurs durchgeführt, der auch von unseren Frauen gut angenommen wurde. Die insgesamt 20 Teilnehmer*innen frischten alte Kenntnisse auf, erhielten Hinweise auf Neues und Änderungen in der Ersten Hilfe und übten auch praktisch. Aktiv wurden die stabile Seitenlage, erste Maßnahmen am Unfallort, Anlegen eines Druckverbandes sowie Maßnahmen zur Wiederbelebung erlernt. Im Vorgriff auf den vom Vorstand

avisierten Defibrillator, der an der Terrasse des Vereinsheims angebracht werden soll, wurde mit großem Interesse auch das Anlegen und Verwenden dieses lebensrettenden Gerätes bei Kindern und Erwachsenen vermittelt. Die Bilder lassen erkennen, wie interessiert und aktiv die Teilnehmer dieses Angebot nutzten. Insgesamt zwei sehr interessante Nachmittage. Herzlichen Dank unserem Montagsturner Winfried Koch, der die Idee dazu hatte und die Durchführung mit dem ASB Karlsruhe arrangierte. **JM**



Die Teilnehmer*innen bei den Übungen

ANZEIGE

ANZEIGE



Auf dem Weg nach Pforzheim

Frühjahrs-Event

Das jährliche Frühjahrs-Event, und damit Ausflug Nr. 306, führte uns am 10. April in die Goldstadt Pforzheim. Aber nicht das Gold hatte uns angezogen, sondern die einmalige Ausstellung von Yadegar Asisi und seine 360 Grad Installation über AMAZONIEN. Die Anfahrt erfolgte mit der Bundesbahn und dem Bus zum Ausstellungsort – dem GASOMETER. Dort erhielten wir zu Beginn eine Führung zum Thema und dem Künstler sowie mit unglaublichen Zahlen zum Amazonas und dem Urwald zwischen

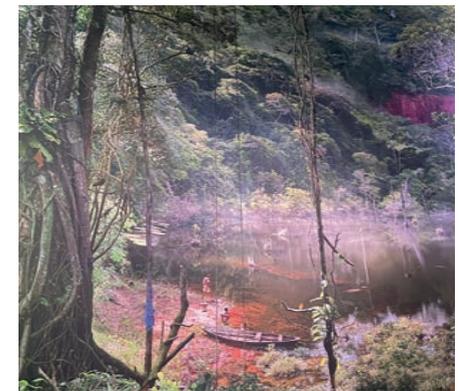
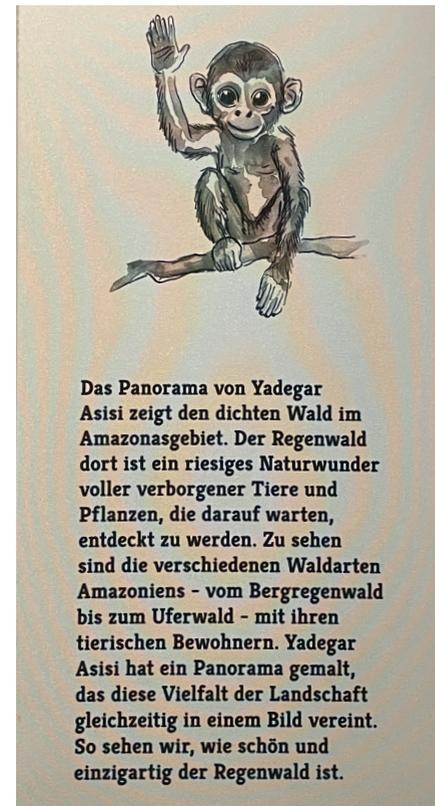
Pazifik und Atlantik. Das Gasometer hat eine Ausstellungshöhe von etwa 40 Meter und das ließ uns erfürchtig die tatsächlich bis zu 60 Meter hohen Bäume erahnen, in denen Mensch und Tier leben. Eine wunderbare Ausstellung, die uns staunen lässt und die Welt und ihre unfassbar große Vielfalt aus einem unbekanntem Blickwinkel zeigt. Später nach dem Mittagessen führte uns ein schöner Spaziergang durch den Enzaue-Park in die Innenstadt von Pforzheim. Dort, bevor wir die Rückfahrt antraten, noch



Bei der Führung im Gasometer PFO

eine kurze Einkehr, um die Eindrücke des Tages zu reflektieren. Vielen Dank an un-

seren Wandführer Winfried Höpfner, der uns dieses Ziel vorgeschlagen hat. **JM**



Der Seniorenstammtisch

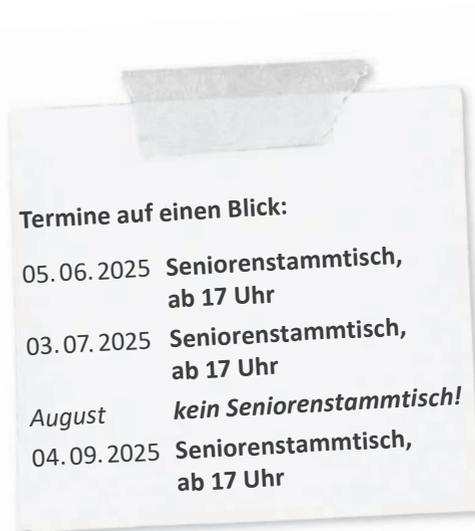
Organisation: Inge und Bumsel Kolb

Aktuelle News und Mitteilungen vom Seniorenstammtisch finden Sie im Internet unter www.tus-rueppurr.de

Ausblick und Termine

Ein herrliches, viel zu trockenes Frühjahr geht zu Ende. Hoffen wir, dass uns der Rest vom Jahr kein zu schlechtes Wetter beschert. Der letztjährige „Betriebsausflug“ war in der Vorsaison. Nun der

Hinweis auf den nächsten TUS-report, in dem wir den Termin für eine Fahrt im September vorstellen werden. Wir wünschen allen einen schönen Sommer
Inge und Bumsel



Volleyball

Abteilungsleiter: Stefan Wachsmann

Stellvertreter: Daniel Weber | Mobil: 01 72 / 9 58 85 35

Beachwart: Leo Oechsle | Mobil: 0 15 12 / 5 36 97 37

Übungsleiter*innen: Manuel Hubert, Nadine Kernchen, Mario Graetz, Alexia Wurth, Monika Stumpe, Michael Förderer, Martina Saltuklar, Holger Bangert, Tobias Messer, Julia Fritz, Katharina Dick, Jörg Dittus

Aktuelle News und Mitteilungen der Volleyball-Abteilung finden Sie im Internet unter www.tus-rueppurr.de/abteilungen/volleyball

U13 weiblich

Nach einer langen Saison mit Aufstieg in die höchste Liga, gefolgt von Abstieg in die Landesliga, schlossen unsere Jüngsten auf Platz 9 ab. Die Liga war in dieser Saison stark und wir hatten auch mit einigen personellen Problemen zu kämpfen. Wir sind nicht ganz zufrieden mit dem Ergebnis, wollen in der kommenden Saison fleißiger mit Annika, Isabel, Yvonne und Coach Mario trainieren.



U14 weiblich

Viele lange Spieltage haben unsere, teils neu zusammengesetzte, U14 in dieser Saison gefordert und gefördert. Der finale Platz 7 kann sich daher durchaus sehen lassen. Auch das Trainerteam Yvonne, Moni und Manu sind zufrieden, obwohl natürlich, wie immer, noch der ein oder andere Sieg mehr drin gewesen wäre. Weiter an der Technik und Taktik wird jetzt erstmal im Sand gearbeitet. Wir hoffen auf tolles Wetter auf unserer großartigen Beachanlage in Rüppurr.



U16 / U18-3 weiblich

Unsere größte Gruppe, welche sogar mit zwei Teams an den Start ging, trainiert weiterhin Lily. Durch fleißiges Training im Großfeld konnte die U16 sich Schritt für Schritt bis auf Platz 4 vorarbeiten und qualifizierte sich damit für den Jugendverbandpokal in der gleichen Altersklas-

se. Eine großartige Leistung. Die U18-3 startete in der Bezirksliga und gewann von Beginn an stetig immer mehr Spiele. Beim Pokal konnten sie sich gegen alle Teams durchsetzen und gewannen diesen in der heimischen Albgauhalle. Super gemacht, Mädels!



Teamfoto



Teamfoto

U18-2/D5

Unsere U18-2 hatte sich in dieser Saison viel vorgenommen: unter die Top 10: check; einmal Verbandsligaluft schnuppern (wenn auch kurz): check; Verbandspokalteilnahme: check. Auch wenn wir nicht bei allem erfolgreich waren, können wir doch stolz darauf sein, was wir in

dieser Saison geleistet haben. Auch die D5, die sowohl aus U18-2-Spielerinnen als auch aus älteren Jahrgängen besteht, kann mit dem finalen Platz 4 durchaus zufrieden sein. Am letzten Spieltag holten wir dem sogar noch einen Punkt gegen den Tabellenführer. Weiter so!



Teamfoto



Siegesfoto der U20 weiblich

U20 weiblich gewinnt den Verbandspokal

Am Sonntag, den 6. April 2025, fand der Verbandspokalspieltag der U-20-Mädchen im Volleyball statt. Die Mannschaft der VSG Ettlingen konnte sich dabei – trotz eines schwierigen Starts – souverän durchsetzen und den Pokalsieg erringen. Das Turnier begann für die VSG mit einer knappen 1:2 Niederlage im ersten Spiel. Trotz guter Ansätze fehlte in einigen Momenten die letzte Konsequenz, um den entscheidenden Satz für sich zu entscheiden. Davon ließ sich das Team jedoch nicht verunsichern: In den dar-

auffolgenden Partien zeigte die Mannschaft eine klare Leistungssteigerung. Alle weiteren Spiele wurden von der VSG Ettlingen gewonnen – jeweils mit stabiler Spielanlage, guter Abstimmung im Team und konsequenter Umsetzung der taktischen Vorgaben. Durch die erfolgreiche Serie nach dem Auftaktspiel sicherte sich die U-20-Mannschaft der VSG schließlich verdient den Verbandspokal. Gratulation an die Spielerinnen sowie an das Trainerteam zu diesem wichtigen sportlichen Erfolg.

Damen 2

Nachdem die Damen 2 letzte Saison leider den Abstieg aus der Verbandsliga zu verkraften hatten, nahm man sich in dieser vor wieder oben, vielleicht sogar ganz oben mitzuspielen. Obwohl wir in der Hinrunde unglücklich zwei Spiele verloren, schlossen wir auf Tabellenplatz 1 ab. Die Motivation war daher

sehr hoch. Kein einziges Spiel (außer das Spiel gegen die VCO-Jungs) ging in der Rückrunde verloren. Leider hatten wir durch den ein oder anderen 3:2 Sieg zwar keinen Punktunterschied, aber das schlechtere Satzverhältnis gegen den Tabellenersten nach dem letzten Spieltag, was uns jedoch in die Relegation ge-



Damen 2

bracht hat. Hier treffen wir Anfang Mai in Hin- und Rückspiel auf den Tabellen-

zweiten aus Südbaden. Drückt uns die Daumen!

Mixed 1 | Mit Erfolgserlebnis in die Sommerpause

Am 22. März 2025 stand unserer ersten Mannschaft ihr letzter Spieltag der Saison bevor. Alle Mannschaften der Verbandsliga trafen sich in Bretten. Die beiden Gegner für uns waren der TV Bühl und Baden Volleys SSC Karlsruhe 2. Nach dem Aufwärmen ging es los mit unserem ersten Spiel gegen den SSC 2. Im ersten Satz kamen wir leider nicht gut rein und verloren diesen deutlich mit 17:25. Der zweite Satz verlief von vorneherein deutlich besser. Die Abwehr stand und unsere Angriffe brachten unsere Gegner zum wanken. Somit gewannen wir den zweiten Satz mit 25:21. Jedoch waren die nächsten beiden Sätzen nicht unsere. Zu viele eigene Fehler auf unserer Seite führten dazu, dass wir nicht die Ruhe dazu fanden, unsere Leistung abrufen zu können. Den dritten

und vierten Satz verloren wir 17:25 und 20:25. Herzlichen Glückwunsch an Tim, der in diesem Spiel zum MVP gewählt wurde. Im zweiten Spiel stand uns auf der anderen Seite des Spielfeldes der TV Bühl gegenüber. Durch eine sehr starke Aufschlagserie von Irina und dem sehr guten Zusammenspiel von uns als Mannschaft gewannen wir den ersten Satz deutlich mit 25:16. Auch den zweiten Satz begannen wir genauso grandios und zogen als Mannschaft vereint konstant durch, wodurch wir den zweiten Satz sehr deutlich mit 25:12 für uns entschieden. Den dritten Satz ließen wir uns nun auch nicht mehr nehmen und machten den Sack zu. Mit einem 25:18 und einem somit sehr deutlichen 3:0 beendeten wir zufrieden unsere Saison. Nicht nur für ihre tollen Leistungen als



Mixed 1

Zuspielerin, sondern auch durch ihre Aufschlagserien und ihren tollen An-

griff wurde Irina verdient zum MVP des Spiels gewählt.

Mixed 2 | Zu Hause ist da wo wir sind

Spontan gab es eine neue Spielstätte für die VCE 2 – ansonsten war aber alles beim Alten. Der letzte Spieltag der VCE 2 hielt direkt eine dicke Überraschung bereit. Die reservierte Halle im Eichendorfer-Gymnasium war von den Pickleball-Spielern des Badminton-Clubs belegt. Nun musste eine spontane Lösung für uns her. Ein paar kurze Telefonate von Ute, und schon konnten wir das Beste aus der Situation machen. Die kleine Turnhalle auf der anderen Seite des Schulgeländes war nicht von den Tischtennisspielern belegt, und wir konnten spontan umdisponieren. Durch die Mithilfe aller Beteiligten gelang es uns, das Spielfeld und alle anderen erforderlichen Gegenstände zu organisieren und aufzubauen. Es hat eben auch Vorteile, wenn jemand vom Schulpersonal vor Ort ist. Das erste Spiel des Spieltags, zwischen dem ASC Grünwettersbach und dem CVJM Karlsruhe, sollte über die Chancen auf einen Tabellenplatz oberhalb des Strichs entscheiden. Die eigene Leistung in unseren

beiden folgenden Spielen würde über unser Schicksal entscheiden. Der Zweikampf zwischen dem ASC und dem CVJM war ein spannender Schlagabtausch, der den Zuschauern einige schöne Aktionen bot. Nach 90 Minuten stand jedoch ein 3:1-Sieg des ASC fest. Dieses Ergebnis gab uns die Möglichkeit, ganz befreit und ohne Druck Freude am Spiel zu zeigen. In nahezu vollständiger Besetzung (nur Alex und Lucas fehlten) traten wir gegen den CVJM an, und der erste Satz war eine schöne Darstellung unserer Fähigkeiten. Wenige Fehler im Aufschlag und in der Annahme, Angriffsdruck und gute Lösungen aus schwierigen Situationen führten zu einem dominanten 25:16. Im zweiten Satz konnten wir leider nicht an die gute Leistung anknüpfen. In unveränderter Aufstellung kam es immer wieder zu Unachtsamkeiten – Markttag in Ettlingen – und den typischen Fehlern dieser Saison. Aus einer unglücklichen Annahme und einem unruhigen Zuspiel konnte kein guter Angriff entstehen. Der CVJM



Mixed 2

zog mit sechs Punkten davon und konnte diesen Vorsprung über die Zeit retten. Leider gelang es uns nicht, diese einfachen Fehler im dritten Satz abzustellen, sodass wir einen weiteren Satzverlust hinnehmen mussten. Der vielleicht vorentscheidende Satz 4 sollte für uns ein Auf und Ab der Emotionen werden. Nach einer schwachen Anfangsphase konnten wir durch eine gute Serie an Aufschlägen und Angriffen aus einem 3:7 ein 20:16 machen. Diesen Vorsprung konnte die Mannschaft auf dem Feld auch konsequent zu Ende spielen. An diese gezeigte Leistung konnten wir im Tie-Break anknüpfen. Wieder kamen wir regelmäßig zu gut erspielten Punkten und konnten nach dem letzten Seitenwechsel unser Spiel durchbringen, um mit 15:11 für uns zu entscheiden. Das letzte Spiel unserer Saison gegen den ASC Grünwettersbach sollte deutlich länger gespielt werden als ursprünglich geplant. Die Sicherheit aus dem letzten Spiel konnten wir mitnehmen und bis kurz vor Satzende aufrechterhalten. Leider kassierten wir gegen Ende des ersten Satzes wieder viel zu einfache Punkte. Aus einer 23:21-Füh-

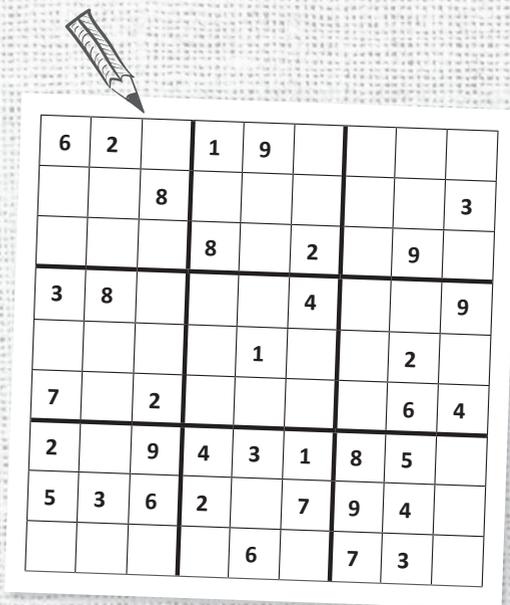
rung wurde leider eine 25:27-Niederlage im Satz. Verunsichert ging es in den nächsten Satz, und die Fehler auf unserer Seite konnten leider nicht im gewünschten Maße abgestellt werden, was zu einem erneuten Satzverlust (17:25) führte – eine logische Konsequenz. Wollten wir noch einen längeren Sportabend haben oder sollten die nächsten 20 Minuten die letzten der Saison sein? Wir entschieden uns für eine Verlängerung. Nach der fast schon typischen verschlafenen Anfangsphase konnten wir aus einem sechs Punkte Rückstand eine kleine Führung erarbeiten. Gutes Blocken und einfache Lösungen im Angriff sorgten am Ende für einen 27:25-Satzgewinn. Leider konnten wir an diese erfolgreiche Phase im letzten Satz nicht anknüpfen. Der ASC spielte seinen besten Satz des Spiels und konnte in allen Bereichen eine bessere Leistung auf das Feld bringen. Die Niederlage für die VCE 2 wurde mit einem 25:15 besiegelt. Mit vielen Erkenntnissen aus dieser Spielzeit können wir nun in die Vorbereitung gehen, an der ein oder anderen Stellschraube drehen und im Herbst in die neue Spielrunde starten.

SPIEL & SPAß



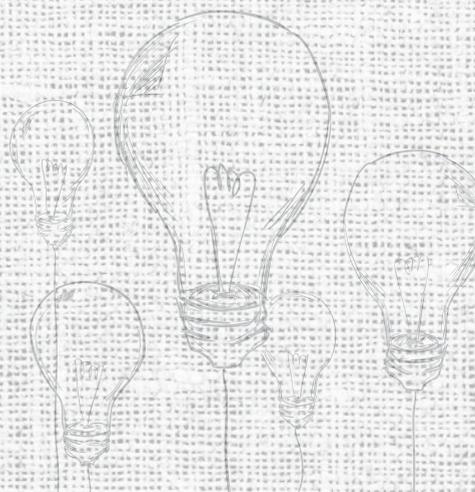
UNNÜTZES WISSEN

Mit einem einzigen Bleistift
kannst du einen Strich
von bis zu 56 km zeichnen.



WITZ DER AUSGABE

Wie viele Erbsen passen in ein
leeres Glas?
danach ist es nicht mehr leer!
Eine,



Der TUS Rüppurr gratuliert herzlich den Mitgliedern,
die in der Zeit vom **1. Juni 2025 – 1. September 2025**
Geburtstag haben.

Alle Vereinsmitglieder, deren Geburtstag auf dieser
Seite nicht veröffentlicht werden soll, bitten wir um
eine schriftliche Mitteilung an die Redaktion.



Name

Florian Kammerer
Armin Walter
Karno Brönnle
Hannsörg Schuster
Hans-Georg Kiesser
Angelika Kraft
Siegfried Kaun
Michaela Happel
Rita Baars
Annette Martin
Otto Müller
Doris Schmitt
Julia Penka
Sebastian Ritterbusch
Elisabeth Schwab Lösel
Daniel Siebert
Birgit Seeger
Ursula Rabolt
Nathalie Holl
Sonja Walter
Ingeborg Müller
Hedi Kessel
Thomas Albrecht
Klaus Hanke

Alter

60	Winfried Kutterer	90
98	Rolf Zurhold	85
85	Joachim Englert	85
80	Rosemarie Kuhnert	85
60	Inge Baader	90
70	Ursula Rothe	85
91		
50		
90		
50		
50		
85		
70		
50		
60		
50		
75		
85		
50		
92		
99		
70		
60		
70		



© pencil parker from Pixabay



Vereinsgelände des TUS Rüppurr

Merkzettel

Termine auf einen Blick:

- 28.04.2025 **Anfängertraining: Laftreff**
- 05.06.2025 **Seniorenstammtisch, ab 17 Uhr**
- 03.07.2025 **Seniorenstammtisch, ab 17 Uhr**
- 04.09.2025 **Seniorenstammtisch, ab 17 Uhr**

QR-Code zu unserer TUS Rüppurr-Website



ANZEIGE

Der Lauftreff des TUS Rüppurr



MIT MOTIVATION IN DEN FRÜHLING

Du hast Lust, in der Natur zu sein und möchtest Deine Kondition wieder aufbauen?
Du hast Lust, Dich zu bewegen? Dann komm zu uns!
Der Lauftreff startet ein neues Anfängertraining.

Erstes Training: Montag, 28. April 2025

Training: Montags und donnerstags um 18 Uhr,
sonntags nach Vereinbarung

Ziel: 5 km oder 10 km beim Oberwaldlauf am 18. Oktober 2025
mit Gratis-Startplatz

Zielgruppe:

- Anfänger und Wiedereinsteiger aller Altersklassen (auch bei gesundheitlichen Einschränkungen kannst du dich gerne melden)
- „Laufen“ und „Nordic-Walking“ mit Anleitung und technischer Einführung
- Walking-Treff
- Übungen zu Ausdauer, Kraft und Laufergonomie

Vorgespräche jederzeit möglich unter 01 71 / 6 93 16 56 (Sibylle)
oder per E-Mail: sibylle.leuser@tus-rueppurr.de

WIR FREUEN UNS AUF DICH!



Platzanlage und Vereinsheim

Karlsruhe-Rüppurr
Steinmannstraße 1 | 76199 Karlsruhe

Telefon: (07 21) 88 45 01

E-Mail: info@tus-rueppurr.de
www.tus-rueppurr.de

